

# Neues Wagnis trotz Corona: Umzug sichert Zukunft

Pelobonito Stylisten ziehen von Olten nach Trimbach; dies hat mehrere Gründe.

Seit 2008 betreiben Eva Casal und ihr Team das Unternehmen Pelobonito Stylisten an der Aarauerstrasse 77. Das Coiffure-Geschäft auf der rechten Aareseite besteht bereits seit 1985; früher unter dem Namen Coiffure Lorenza. Immer mehr wurden aber störende Gerüche, ein Engpass an Parkplätzen und die hohen Mietkosten zu einem Hindernis.

## Standortwechsel hat viele Gründe

Um die Zukunft der Pelobonito Stylisten zu sichern, entschied sich Eva Casal mit ihrer Mitarbeiterin, den Standort in Olten per 1. Oktober 2020 aufzugeben. «Pelo» heisse Haar und «bonito» schön – dies sei spanisch, so die Geschäftsführerin. An der alten Adresse in Olten sei es in der letzten Zeit aber immer weniger schön geworden. «Nie wussten wir, was wir morgens antreffen. Abfall vor dem Eingang, verschmierte Fenster und unangenehme Gerüche führten zum Entscheid, den Standort an der Aarauerstrasse 77 aufzuge-



Eva Casal (links) mit Michaela Widmer in den neuen Räumlichkeiten in Trimbach.

Bild: Daniel Kaspar

ben», erklärt Eva Casal weiter, welche sich mit Michaela Widmer, ihrer Angestellten, freut, ihre Kundschaft neu an der Baslerstrasse 98 in Trimbach begrüssen zu dürfen.

Der Grund, weshalb die Fixkosten auch tief gehalten wer-

den wollen, ist Widmers Gesundheit.

Durch den Lockdown und einem krankheitsbedingten Ausfall der Angestellten war Casal gezwungen, sich neu zu orientieren. Zuerst wurde der Vermieter an der Aarauerstrasse

für eine entsprechende Lösung angefragt. Dieser konnte aber nicht wie gewünscht entgegenkommen. Mit den Räumlichkeiten in Trimbach, im ehemaligen Thommen-Gebäude – heute Schilla-Boden-Geschäft – wurde eine optimale Lösung

gefunden. Auch das Parkplatzproblem sei gelöst: «An der neuen Adresse haben wir zwei Parkplätze, welche unserer Kundschaft direkt vor dem Gebäude zur Verfügung stehen», erzählt die Geschäftsführerin mit spanischen Wurzeln. Ein weiterer Vorteil sei, dass das Gebäude rollstuhlgängig ist.

Widmer, langjährige Mitarbeiterin von Pelobonito Stylisten, ist froh um die Lösung, welche sich schnell ergeben hat. «Als ich erfahren habe, dass ich krank bin und mich entsprechend behandeln lassen muss, war Eva immer für mich da. In der heutigen Zeit ist es alles andere als selbstverständlich, dass ein Mensch noch ein Mensch sein darf.» Casal ergänzt: «Michaela macht einen super Job. Deshalb war es für mich keine Sekunde einen Gedanken wert, ob ich sie weiter beschäftigen kann, sondern wie.» Neue Räumlichkeiten, geringere Fixkosten: Es gibt keinen Grund mehr, um nicht positiv in die Zukunft blicken zu können.

Daniel Kaspar